

Neue Einwohnerzahlen für Nürnberg und Fürth

Mit einer Pressekonferenz am 31. Mai 2013 hat das Statistische Bundesamt die Ergebnisse des Zensus 2011 und gleichzeitig neue Einwohnerzahlen für Bund, Länder und Kommunen veröffentlicht. Zum Zählungstichtag 9. Mai 2011 wurden 486 314 Einwohner in Nürnberg festgestellt, die neue „amtliche“ Einwohnerzahl zum 31.12.2011 liegt nach den heute veröffentlichten Daten bei nur noch 490 085 und damit um über 20 000 Personen unter der bisherigen Fortschreibung. In Fürth wurden zum 31.12.2011 116 640 Personen ermittelt und damit die bisherige Fortschreibung bestätigt (+ 323 Personen), am Zählungstichtag 9. Mai 2011 waren es 115 613 Einwohner.

Basis der bisherigen „amtlichen“ Einwohnerzahlen waren die Ergebnisse der Volkszählung vom 25. Mai 1987. Unter Berücksichtigung der melderechtlich erfassten Zu- und Fortzüge sowie der Geburten und Sterbefälle wurden die damals ermittelten Einwohnerzahlen vom Bayerischen Statistischen Landesamt Jahr für Jahr fortgeschrieben. Aufgrund unterschiedlicher oder nicht korrekter Erfassung der Personen

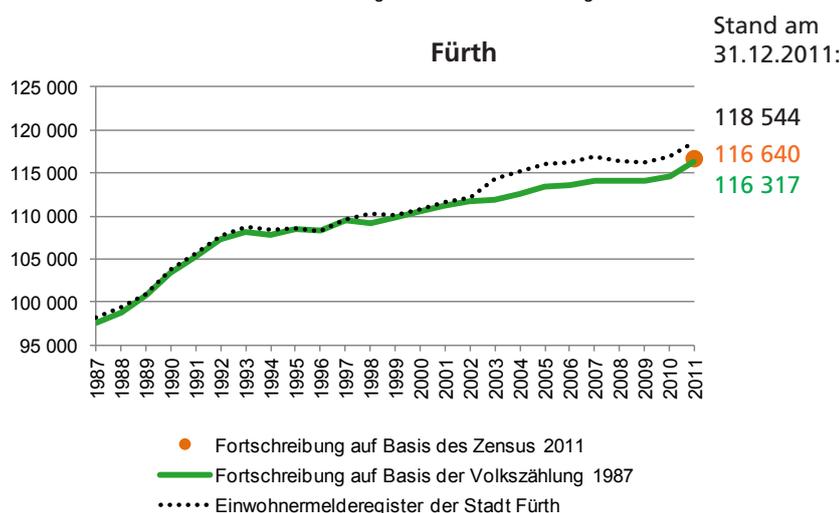
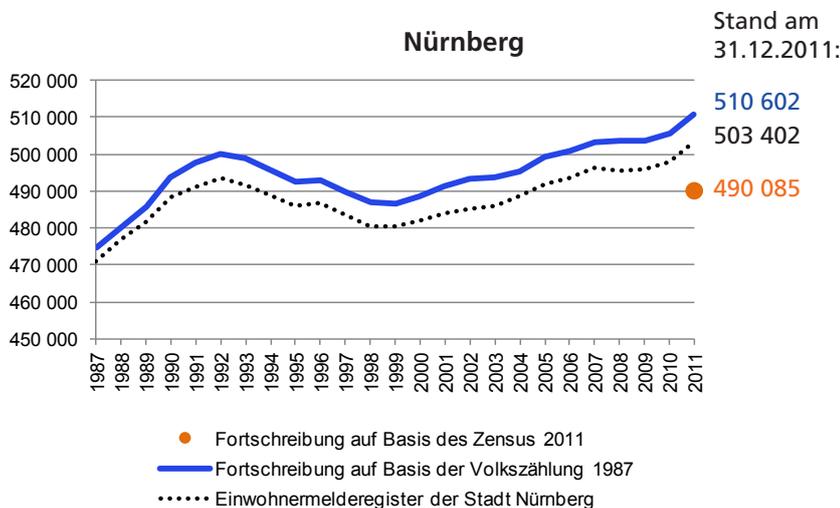
mit Hauptwohnung bei der Volkszählung 1987 und der Bewegungsfälle in den Jahren danach kam es in vielen Gemeinden zu Differenzen zwischen den landesamtlich fortgeschriebenen Einwohnerzahlen und den im Melderegister gespeicherten Daten.

Mit der Zensuserhebung im Jahr 2011 sollten die tatsächlichen Einwohnerzahlen neu ermittelt und

damit die zukünftige Bevölkerungsfortschreibung auf eine neue Basis gestellt werden. Erstmals wurde in Deutschland zur Feststellung aktueller Einwohnerzahlen keine Volkszählung, sondern ein registergestützter Zensus durchgeführt. Dazu haben die Kommunen die Daten der zum Stichtag 9. Mai 2011 in ihren Einwohnermelderegistern gespeicherten Personen an die Statistischen Landesämter übermittelt. Da die Qualität der deutschen Melderegister sehr unterschiedlich ist und diese sowohl Über- wie auch Untererfassungen enthalten können, waren nachträglich statistische Korrekturverfahren notwendig gewesen. Dies geschah mit Hilfe der Ergebnisse von Stichproben-Befragungen, mit denen für jede Stadt die Anteile sogenannter Karteileichen beziehungsweise Fehlbestände ermittelt wurden.

Aufgrund der angewendeten Zählungsmethode war damit zu rechnen, dass die neuen Einwohnerzahlen nahe an den damals übermittelten Registerdaten liegen würden. Daher überraschen vor allem die Ergebnisse für Nürnberg. Denn anders als vom Amt für Stadtforschung und Statistik erwartet worden war, liegt hier die neue Einwohnerzahl nicht nur unter der bisherigen zu hohen Fortschreibungszahl, sondern sogar erheblich unter der Zahl der damals mit Hauptwohnung gemeldeten Einwohner. Mit dem Ergebnis wird unterstellt, dass die Stichprobenerhebung Indizien für eine Übererfassung von Personen im Einwohnermelderegister der Stadt Nürnberg geliefert habe und dass deshalb größere Korrekturen notwendig gewesen seien.

Einwohnerentwicklung 1987 bis 2011



In Nürnberg liegt die im Zensusverfahren ermittelte Einwohnerzahl von 486 314 zum Stichtag 9.5.2011 um knapp 13 000 Personen unter der des Einwohnermelderegisters zum selben Stichtag. Die Abweichung gegenüber dem Registerbestand schlägt bei den Männern etwas stärker durch als bei den Frauen (siehe Tab.1). Bei genauerer Betrachtung der Altersgruppen zeigt sich zudem, dass die großen Abweichungen v.a. in den Altersjahrgängen 30+ zum Tragen kommen; allein in der Altersgruppe 30 bis 39 ergibt sich eine

Differenz von etwa 2 500 Personen gegenüber dem Registerbestand. Die Abweichungen verteilen sich nicht immer gleichmäßig auf Frauen und Männer, wie v.a. in der Altersgruppe 40 bis 49 deutlich wird: mehr als 96 % der Gesamtdifferenz von 2 030 gegenüber dem Register entfallen hier auf die Männer. Betrachtet man die Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit, zeigt sich, dass der Registerbestand offenbar 8 000 Ausländer und 5 000 Deutsche mehr aufweist, als nun über das Zensusverfahren festgestellt wurde. Bei

den ausländischen Personen ist die Abweichung gegenüber dem Registerbestand in den Altersgruppen 18 bis 29 (-2 069) und 30 bis 49 (-2 963) außergewöhnlich groß. Der Abgleich von Personen mit Migrationshintergrund liefert die deutlichsten Unterschiede beim Vergleich beider Zahlen: die Ableitung des Migrationshintergrunds aus dem Registerbestand ergibt demnach eine um gut 24 000 Personen höhere Zahl als das Zensusverfahren.

Tab.1: Bevölkerung in Nürnberg zum 9.5.2011 (Zensus 2011)¹⁾ und Vergleich zum Einwohnermelderegister am 9.5.2011

	Bevölkerung am 09.05.2011			Abweichung gegenüber dem Registerbestand zum 9.5.2011		
	Insgesamt	nach Geschlecht		Insgesamt	nach Geschlecht	
		Männlich	Weiblich		Männlich	Weiblich
insgesamt	486 314	233 230	253 090	-12 947	-7 140	-5 801
davon im Alter von						
unter 3	12 740	6 410	6 330	- 41	- 106	65
3 bis 5	12 450	6 420	6 030	- 90	1	- 91
6 bis 14	35 540	18 430	17 110	- 768	- 213	- 555
15 bis 17	12 200	6 440	5 760	- 202	33	- 235
18 bis 24	41 520	20 100	21 420	-1 280	- 632	- 648
25 bis 29	36 640	17 540	19 090	-1 104	- 954	- 160
30 bis 39	67 420	33 740	33 680	-2 456	-1 567	- 889
40 bis 49	75 920	38 360	37 560	-2 030	-1 959	- 71
50 bis 64	91 730	44 430	47 290	-1 885	- 669	-1 226
65 bis 74	53 790	24 520	29 270	-1 837	- 903	- 934
75 und älter	46 360	16 830	29 530	-1 258	- 181	-1 077
	Bevölkerung am 09.05.2011			Abweichung gegenüber dem Registerbestand zum 9.5.2011		
	Insgesamt	nach Staatsangehörigkeit		Insgesamt	nach Staatsangehörigkeit	
		Deutsche	Ausländer/-innen		Deutsche	Ausländer/-innen
insgesamt	486 314	407 200	79 120	-12 947	-4 943	-7 998
davon im Alter von						
unter 18	72 940	62 750	10 190	-1 091	- 774	- 317
18 bis 29	78 160	63 430	14 730	-2 384	- 315	-2 069
30 bis 49	143 350	111 530	31 820	-4 476	-1 513	-2 963
50 bis 64	91 730	76 460	15 260	-1 885	- 870	-1 025
65 und älter	100 150	93 030	7 120	-3 095	-1 471	-1 624
	Personen mit Migrationshintergrund am 09.05.2011			Abweichung gegenüber dem Registerbestand zum 9.5.2011		
	Insgesamt	nach Staatsangehörigkeit		Insgesamt	nach Staatsangehörigkeit	
		Deutsche mit Migrationshintergrund	Ausländer/-innen		Deutsche mit Migrationshintergrund	Ausländer/-innen
insgesamt	174 830	95 000	79 830	-24 282	.	.
davon nach Regionen (Bezugsland)						
EU27-Land	69 810	42 280	27 520	-13 622	-9 835	-3 797
sonstiges Europa	67 170	29 270	37 900	-4 509	-2 104	-2 405
sonstige Welt	37 850	23 450	14 400	-2 010	-1 238	- 772
Unbekanntes Ausland	/	/	/	.	.	.

1) Zur Vermeidung der Vermittlung einer „Scheingenauigkeit“ wurden die Zensus-Ergebnisse auf volle zehn Personen gerundet. Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von einer etwaigen selbstberechneten Summe der Einzelwerte abweichen können.

Die im Zensusverfahren für Fürth ermittelten 115 613 Einwohner weichen mit knapp -2 100 Personen nur verhältnismäßig gering vom Registerbestand vom 30.06.2011 ab. Analog zu den Ergebnissen für Nürnberg kommt auch in Fürth ein Großteil der Abweichung bei den Männern zustande (siehe Tab.2). Die genauere Untersuchung der Abweichungen nach Geschlecht und Altersgruppen zeigt, dass die Zensusergebnisse mehr Mädchen bzw. junge Frauen unter 25 Jahre sowie Frauen der mittleren Altersjahrgänge

30 bis 49 liefern als dies bei gleichaltrigen Jungen bzw. Männern der Fall ist. Insgesamt betrachtet kann aber auch für Fürth festgehalten werden, dass die mittleren und älteren Jahrgänge den größten Beitrag zur Gesamtabweichung gegenüber dem Registerbestand leisten. Die Zensusergebnisse ergeben für Fürth 1 241 Ausländer und 861 Deutsche weniger als der Registerbestand. Der Zensus liefert für Fürth aber nicht nur Verluste: in der Altersgruppe 30 bis 49 Jahre resultieren aus dem Zensusverfahren sogar 320 Deutsche

und in der Altersgruppe unter 18 Jahre 243 ausländische Personen mehr als im Registerbestand. Die 34 650 Personen mit Migrationshintergrund gemäß Zensusverfahren liegen um gut 6 000 Personen unter der Zahl, die aus dem Registerbestand für Fürth abgeleitet wird. Fast die Hälfte aller Personen mit Migrationshintergrund in Fürth stammt aus einem der 27 EU-Länder, ein weiteres Drittel aus dem sonstigen Europa.

Tab.2: Bevölkerung in Fürth zum 9.5.2011 (Zensus 2011)¹⁾ und Vergleich zum Einwohnermelderegister am 30.06.2011

	Bevölkerung am 09.05.2011			Abweichung gegenüber dem Registerbestand zum 30.06.2011		
	Insgesamt	nach Geschlecht		Insgesamt	nach Geschlecht	
		Männlich	Weiblich		Männlich	Weiblich
insgesamt	115 613	55 710	59 910	-2 099	-1 345	- 747
davon im Alter von						
unter 3	3 030	1 550	1 490	- 9	- 47	48
3 bis 5	2 850	1 490	1 360	- 54	4	- 58
6 bis 14	9 460	4 930	4 530	- 19	2	- 21
15 bis 17	3 440	1 710	1 730	- 42	- 44	2
18 bis 24	9 630	4 660	4 970	- 32	- 182	150
25 bis 29	7 370	3 590	3 780	- 546	- 288	- 258
30 bis 39	15 960	7 620	8 340	- 94	- 295	201
40 bis 49	20 150	10 110	10 040	- 102	- 195	93
50 bis 64	22 340	11 120	11 220	- 717	- 122	- 595
65 bis 74	11 970	5 590	6 370	- 113	- 8	- 115
75 und älter	9 420	3 340	6 080	- 364	- 170	- 194

	Bevölkerung am 09.05.2011			Abweichung gegenüber dem Registerbestand zum 30.06.2011		
	Insgesamt	nach Staatsangehörigkeit		Insgesamt	nach Staatsangehörigkeit	
		Deutsche	Ausländer/-innen		Deutsche	Ausländer/-innen
insgesamt	115 613	100 480	15 130	-2 099	- 861	-1 241
davon im Alter von						
unter 18	18 780	16 260	2 520	- 124	- 367	243
18 bis 29	17 000	14 440	2 560	- 578	- 176	- 402
30 bis 49	36 110	29 830	6 270	- 196	320	- 526
50 bis 64	22 340	19 920	2 410	- 717	- 277	- 450
65 und älter	21 380	20 020	1 360	- 487	- 371	- 116

	Personen mit Migrationshintergrund am 09.05.2011			Abweichung gegenüber dem Registerbestand zum 30.06.2011		
	Insgesamt	nach Staatsangehörigkeit		Insgesamt	nach Staatsangehörigkeit	
		Deutsche mit Migrationshintergrund	Ausländer/-innen		Deutsche mit Migrationshintergrund	Ausländer/-innen
insgesamt	34 650	20 390	14 270	-6 077	.	.
davon nach Regionen (Bezugsland)						
EU27-Land	16 590	9 850	6 750	-1 759	-1 764	15
sonstiges Europa	11 440	6 180	5 260	-2 667	- 523	-2 144
sonstige Welt	6 620	4 360	2 260	-1 021	-1 093	72
Unbekanntes Ausland	/	/	/	.	.	.

1) Zur Vermeidung der Vermittlung einer „Scheingenauigkeit“ wurden die Zensus-Ergebnisse auf volle zehn Personen gerundet. Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von einer etwaigen selbstberechneten Summe der Einzelwerte abweichen können.

Tab.3: ZENSUS-Ergebnisse im Städtevergleich

	Zensus 2011	neue amtliche Einwohnerzahl (Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011)	Einwohnermelde-register	alte amtliche Einwohnerzahl (Fortschreibung auf Basis der VZ 1987)	Differenz der neuen Fortschreibung zum 31.12.2011	
					zum Bestand des Einwohnermelde-registers	zur bisherigen Fortschreibung
	S1	S2	S3	S4	S2 - S3	S2 - S4
	Stand 09.05.2011	Stand 31.12.2011				
Nürnberg	486 314	490 085	503 402	510 602	- 13 317	- 20 517
Fürth	115 613	116 640	118 544	116 317	- 1 904	323
übrige bayerische Großstädte						
München	1 348 335	1 364 920	1 410 741	1 378 176	- 45 821	- 13 256
Augsburg	267 767	269 402	266 608	266 647	2 794	2 755
Regensburg	135 403	136 352	134 846	136 577	1 506	- 225
Würzburg	124 297	124 449	126 894	133 808	- 2 445	- 9 359
Ingolstadt	124 927	126 076	126 456	126 732	- 380	- 656
Erlangen	103 719	104 312	105 964	106 326	- 1 652	- 2 014
andere deutsche Großstädte						
Berlin	3 292 365	3 326 002	3 427 114	3 501 872	- 101 112	- 175 870
Hamburg	1 706 696	1 718 187	1 760 017	1 798 836	- 41 830	- 80 649
Köln	1 005 775	1 013 665	1 016 679	1 017 155	- 3 014	- 3 490
Frankfurt a. M.	667 925	676 533	667 075	691 518	9 458	- 14 985
Stuttgart	585 890	591 015	573 054	613 392	17 961	- 22 377
Düsseldorf	586 291	589 649	603 510	592 393	- 13 861	- 2 744
Dortmund	571 143	571 403	578 126	580 956	- 6 723	- 9 553
Essen	566 201	565 900	570 394	573 468	- 4 494	- 7 568
Bremen	542 707	544 043	545 648	548 319	- 1 605	- 4 276
Leipzig	502 979	510 043	517 838	531 809	- 7 795	- 21 766
Dresden	512 354	517 765	523 807	529 781	- 6 042	- 12 016
Hannover	506 416	509 485	515 377	525 875	- 5 892	- 16 390
Duisburg	488 468	487 470	486 838	488 005	632	- 535

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, Statistisches Bundesamt, Meldungen der Städte

Die Abweichungen der alten amtlichen Einwohnerzahl als auch der Registerzahl von den neuen Zensuszahlen ist kein Phänomen, das ausschließlich die Städte Nürnberg und Fürth betrifft. Auch in anderen Städten Deutschlands unterscheiden sich die alten von den neuen Einwohnerzahlen. Exemplarisch werden hier in Tab. 3 die Vergleichszahlen der bayerischen Großstädte über 100 000 Einwohner und der deutschen Großstädte um 500 000 und mehr Einwohner dargestellt. In den meisten Städten liegt die korrigierte, neue amtliche Einwohnerzahl nun näher an den Registerständen der Städte.

Abgesehen von den Städten Fürth und Augsburg wurden die amtlichen Einwohnerzahlen in allen hier aufgeführten Großstädten im Zensusverfahren nach unten korrigiert. Die größten absoluten Verluste mussten die Städte Berlin und Hamburg hinnehmen, mit minus 176 000 Einwohnern bzw. minus 81 000 Einwohnern. Die geringsten Differenzen weist die Stadt Regensburg auf, mit einer Anpassung von minus 225 Personen. Die größten prozentualen Korrekturen treffen die Städte Würzburg und Berlin mit Einbußen von über 5 % ihrer alten amtlichen Einwohnerzahl gegenüber der neuen amtlichen

Einwohnerzahl. Die geringsten prozentualen Abweichungen hat Duisburg mit -0,1 % sowie Regensburg mit 0,2 %. Die Summe der Korrekturen aus der alten und neuen amtlichen Einwohnerzahlen der hier aufgeführten Städte beläuft sich auf über 421 000 Personen bzw. einer Veränderung zur alten Einwohnerzahl von 2,9 %. Die beiden Städte Nürnberg und Fürth liegen dabei mit 4,0 % bzw. 0,3 % über bzw. unter dem Trend.

Generell gilt, dass die neue amtliche Zahl sich im Regelfall näher an den jeweiligen Registerzahlen der Städte orientiert als an den alten amtlichen Zahlen. Das hängt wie bereits anfangs beschrieben mit der angewandten Zählungsmethode zusammen. Die Summe der Differenzen der Registerzahlen zur neuen amtlichen Fortschreibung aller Städte beträgt lediglich 290 000 Personen bzw. eine Anpassung von 2,0 % der Registerstandszahlen. Die größten absoluten Abweichungen hat erneut die Stadt Berlin mit minus 101 000 Personen und prozentual die Stadt München mit minus 3,3 %. Die geringsten Abweichungen unter den Städten haben erneut Duisburg und Bremen mit 0,1 % bzw. 0,3 %. Ebenso fällt auf, dass die neuen Zensuszahlen mit Ausnahme von Augsburg, Regensburg, Frankfurt am Main und Stuttgart geringer ausfallen als die Registerzahlen der Städte.

ZENSUS 2011

Weitere Informationen und Ergebnisse zum ZENSUS 2011 sind unter <http://www.nuernberg.de/internet/statistik/zensus2011.html> zu finden.

Impressum:

Herausgeber:

Stadt Nürnberg

Amt für Stadtforschung und Statistik für Nürnberg und Fürth

Unschlittplatz 7a

90403 Nürnberg